

# Werner. Collected works.

Gregor Joseph

**Werner**

## **Job**

Der Jammer-volle, fo gedultig – als unfchuldig – leydende Hussiten Fürft  
JOB oder Der dadurch vorgefetzte, und von anbegin erwählte allerhöchfte  
König der Juden Chriftus JEfus Beede in ihren Schmerzen um From Gefin-  
ten Herzen Ein mitleyden zu erwecken

WerW A.12

Oratorio

*S, 3 T, B (solo), S, 2 T, B (coro), ob, 2 vl, vla, bc*

edited by Wolfgang Esser-Skala

*Bassi*



Edition Esser-Skala e.U. · Koppl, Austria · 2026

© 2026 by Edition Esser-Skala e.U. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Edited by Wolfgang Esser-Skala ·  0000-0002-7350-4045.

Music engraving by LilyPond 2.24.4 (<https://www.lilypond.org>) and EES Tools v2026.01.0.

Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to [edition@esser-skala.at](mailto:edition@esser-skala.at).

Archival Resource Key: **ark:68748/e1gjwa12/b**

 [edition-esser-skala/werner-collected-works](https://doi.org/10.21203/00000002/00000002-7350-4045)

v2026.02.0, 2026-02-28 (*bd3926845771e384beaa9e064e8e662900749fdd*)



# 1 Introductio Oratoria

Adagiosè

1  
p f p

7  
f

14  
p pp f

Detailed description: This section consists of nine measures of music in bass clef, 2/4 time, and B-flat major. It begins with a piano (p) dynamic and features a series of eighth-note chords. The dynamics shift to forte (f) at measure 7 and return to piano (p) at measure 14, with a piano-piano (pp) dynamic at measure 15. The section concludes with a forte (f) dynamic at measure 19.

Vivace passato

20  
9

34

39  
5  
f

50

56  
3  
f

65  
p f

Detailed description: This section consists of fifty measures of music in bass clef, 3/4 time, and B-flat major. It begins with a forte (f) dynamic and features a series of eighth-note chords. The dynamics shift to piano (p) at measure 65 and return to forte (f) at measure 69. The section concludes with a forte (f) dynamic at measure 69.

## 2 Scena prima

### Recitativo

Job

8 *sol*

Ô mich beglückhter Job! wie werd ich wohl be - zah - len mein höch - ften Gott und

*b*

4

8 Herr die ü - ber - häuffte Gnaden? mit den Er mich vor al - len pflegt gnä - digft zu be - la - den. Ô!

7

8 ô! daß ich doch mit Lob ihm gnugfam könt be - fen; und mich mit fhöngestalten Kindern, mit Schaff, Ca - mel und fetten

10

8 *Eliphaz*  
Rün - dern fo groß ge - feg - net hat. Gar wohl, mein werther Freund! der du vor fol - cher

12

8 Gnad dem Schöpffer bil - lich dan - ckhest, hie - von niemah - len wan - ckheft, weill ers fo gut vermeint.

14

Dein O-pfer, fo du täg - lich ihm pflegeft ab-zu - le - gen, wird dir noch größ-ten Se - gen von Gott er-bit - tend

16

ma - chen. Wollan mein Hertz fo-dan foll ftäts zu ih - me wa - chen.

Job

ariosè

tr

### 3 Aria prima

Andante

*f Solo*

4 *p* *f* *p*

7

10 *f*

13 *p*

16

19 *f*

22 *p* *f*

25 *p* *f* *p*

Detailed description: This is a musical score for a bass instrument, likely a cello or double bass, in the key of B-flat major and 3/4 time. The tempo is marked 'Andante'. The score consists of ten staves of music, each starting with a measure number. The first staff begins with a dynamic marking of *f* and the instruction 'Solo'. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Dynamic markings of *p* (piano) and *f* (forte) are used throughout to indicate changes in volume. The score concludes with a fermata over the final note of the tenth staff.

28

31

34


37

## 4 Scena secunda

### Recitativo

Jobs Frau

*soli*



Beglückt bist-tu mein Job! Und wirft auch stets ge-feg-net fein sammt mir und al-len Kün-dn dein, fo -

*b*

4



lang als Got-tes Lob in dei-nen Mund er-fchal-let. Mit al-len dem ist lang noch nicht nach

*b*

7



Men-schenpflicht die gering-fte Schuld be-zah-let. Doch weil sich Gott be-gnü-gen laßt mit un-frer We-nig -

*b*

10



keit, fo fey demnach der Schluß gefaßt, daß ich zu je-der-zeit ihm täglich Op-fer rei-che, damit hin -

*b*

13



führ von mir und dir all Schad und Ue-bel wei-che. Der Vor-fatz ist ge -

*b*

15



macht, nun ist mein Bitt, daß di-ßes Glüht von dir auch werd volbracht!

*b*

## 5 Aria secunda

Presto moderato

*f Solo*

6

11

*p*

16

22

27

*f*

31

*p*

35

40

*f p f p*

Detailed description: This is a musical score for a bassoon part, measures 1 through 40. The music is in the bass clef with a common time signature (C). The tempo is marked 'Presto moderato'. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into systems of five measures each. Measure 1 starts with a forte (*f*) dynamic and a 'Solo' instruction. Measures 6, 11, 16, 22, 27, 31, 35, and 40 contain various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings. Measure 11 has a piano (*p*) dynamic. Measure 27 has a forte (*f*) dynamic. Measure 31 has a piano (*p*) dynamic. Measure 40 has alternating forte (*f*) and piano (*p*) dynamics. The score ends with a final note in measure 40.



## 6 Scena tertia

### Recitativo

Tutti

*B soli*

Gro - ßer Gott und Kö - nig! Du Herr - fcher al - ler Weld, vor

*b*

Tutti

3

dir fich al - les un - ter - thä - nig zu dei - nen Dien - ften ftellt.

5

Schöpffer

Sa - than! Sa - ge an? Wo komme - ftu hie - her und was ift dein Ver - lan - gen? Ich bin, mein Gott und

Leviathan

7

Schöpffer

Herr, in Land he - rum ge - gan - gen. Ha - ftu auch wohl be - trach - tet Job, mei - nen from - men

9

Knecht? als der da fchlecht und gerecht in fei - ner Unfchuld le - bet, nur nach den gue - ten

11

Leviathan

ftre - bet, und fei - nen Gott hochach - tet. Ver - meinfu dan, daß Job umfonst dich al - fo

13

eh - ret, ha-ftu nicht all fein Guet, fein Hauß und Viech ver - meh - ret. Wie foll dich dan ein

15

Menfch nicht bil-lich lob- und preynen, dem du fo große Schätz und Gnaden thuft er - weifen. Streckh nur dein ftarkhe

18

Hand an ihm ein we-nig auf, entneh me fei-ne Güet - ter, spo - lir das gantze Hauß, hie mit kanftu ver-

20

Schöpffer

fu - chen, ob Er nicht fein Ge-bie - ther trutz ei-nem in den Land ins An-ge-ficht wird flue-chen. Wol-

22

lan! fo ge - he dan, fieh, al - les was er hat durch mein be-fon-dre Gnad fey dir nun frey-ge -

24

ftel - let, mach wie es dir ge-fäl - let, al-lein an fei-nen Leib leg dei-ne Hand nicht an!

# 7 Aria tertia

Largo

*p Solo*

5

9

13

17

22

27

31

35 da capo

Detailed description: This is a musical score for a single bass line in a piece titled '7 Aria tertia'. The score is written in bass clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Largo'. The first measure is marked with a piano dynamic (*p*) and the instruction 'Solo'. The score consists of ten staves of music, with measure numbers 5, 9, 13, 17, 22, 27, 31, and 35 indicated at the beginning of their respective staves. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A red asterisk is placed above the final note of the 31st measure. The piece concludes with a 'da capo' instruction and a repeat sign at the end of the 35th measure.

## 8 Scena quarta

### Recitativo

Leviathan

8 *sol*

Weil mir dan Gwald ge - ge - ben, mei-ne Hand an Job zu streck-hen, werd ich

8 *b*

3

8 ihm an al - len Eck-hen mörder - lich zu quel-len trachten, daß er folt vor Äng-fen be-ben, mithin

8 *b*

### Adagio

Job

6

8 fei - nen Gott ver - ach - ten. Nun mein gro - ßer Gott und Herr, nehm es dan zu dei - ner Ehr

8 *b*

stendato

*p*

9

8 di-fes Opfer an in Gna-de, fchütze mich vor al - len Scha-de, mir dein Huld und Gnad... befcher!

8 *b*

Leviathan

con spavento

12

8 Hör mein Job, was ich dir mel-de, all dein Viech fo auf dem Fel-de hat der Feund hin weg ge - tri-ben, all die

8 *b*

*p*

15

8 Knech-te auff-ge - ri - ben, und mit fei - nen Schwerd er - fchlagen, ich al - lein bin noch ent - ron - nen und fo

18

**Job**  
lamentuoso

8 vill der Zeit ge - wun - nen, daß ich dir könt fol - ches kla - gen. Gott hats ge - ben und ge -

21

8 nohmen, al - les ift durch ihn ge - khommen, wies dem Herrn ge - fal - len hat al - fo ift es auch ge - fchehen, dannoch

24

**Leviathan**

8 werd ich frueh und fpath ihn umb fei - ne Hilff an - fle - hen. Ach! waß jammervol - le

27

8 Kla - gen, hö - re, was vor fchwä - re Pla - gen ü - ber dich ver - hän - get feyn: Von dem Himmel kam daß

30

Feur auf die Erd he - rab ge - fal - len, Mensch und Viech muß un - ge - heur al - les mit der Haut be -

32

zah - len; ich bin ein - zig nur al - lein di - fem Un - heyl noch ent - run - nen, auch Ge -

34

le - gen - heit ge - wun - nen, umb dir fol - ches noch bey - zei - ten in der

36

**Job**  
lamentabile

Wahrheit an - zu - dei - then. Bloß kam ich auß ei - nen Weib, bloß werd ich zur Er - de

38

ge - hen, gwiß ift, daß in mei - nen Leib ein - ftens wer - de Gott an - fe - hen, da - rum fey zu je - der -

41 Leviathan  
strepitoso

zeit Got-tes Nahm ge - be - ne - deyt. Job merckh auf, vernehme mich, es be -

44

trifft dein Weib und dich: als nun deine lie-be Kin-der fröhlich wa-ren, und nichts mün-der dachten auf ein

47

Todt-gefahr, kam ein Sturmwind al-fo scharff, daß ers Hauß zu Boden warff, alles ift zugrund gerichtet, ich al-

50

lein hab mich ge-flüch-tet, dir die Pofst zu hin-ter-brin-gen, daß fie mit dem To - de rin-gen, nun

53 Job  
lamentabile

ift all dein Hoff-nung gar. Ey, fo le-bet doch mein Schöpffer, je-ner gro - ße Menfchen-tö - pffer, der auß

56

Laim mich hat for-mirt, die - fen werd ich dan-noch prey-fen, al-les Lob und Ehr er - wei-fen, ob Er

59

**Leviathan**  
strepitoso

fchon fein Gfäß probirt. Ich merckh fchon, auf fol - che Weiß kom ich nicht zu Ehr und

61

Preiß, es muß weiß - li - cher ge - fche-hen, fonft werd ich den Krebsgang ge - hen.

# 9 Aria quarta

Vivace

*f Solo*

5 *p*

10 *f*

15 *p*

21 *f*

27 *p*

32

37 *f* *p*

43 *da capo*

# 10 Scena quinta

## Recitativo

*B*  
*sol*

*Tutti*

Gro-ßer Gott und Kö-nig! Du Herrfcher al - ler Weld, vor dir fih al - les un - terthä - nig zu dei - nen

*b*  
*Tutti*

4

Schöpffer

Dien - ften fteht. Sa - than, fa - ge an, wo kom - me - ftu hie - her und waß ift dein Ver -

6

Leviathan

Schöpffer

lan - gen? Ich bin, mein Gott und Herr, in Land he - rum ge - gan - gen. Ha - ftu auch wohl be -

8

trach - tet Job, meinen frommen Knecht, als der da fchlecht und grecht in feiner Unfchuld le - bet, nur nach dem Gutten

10

ftre - bet und fei - nen Gott hochach - tet. Du a - ber haft mein Hertz be - we - get, daß ich

12

ihn mit schwä - ren Pla - gen fambt fei - nen ganczen Hauß be - le - get, und müßt ihm

14

Leuth und Viech er - fchla - gen. Haut umb Haut und waß der Mensch be -

16

fi - tzet, diß laßt er vor fein Le - ben, mit - hin ift er bey - ne - ben schon fi - cher und ver -

18

traut, wann nur der Leib be - fchü - tzet. Al - lein, ftreckh dei - ne Hand bey Job noch fehr ner

20

an, mit Schmetzen ihn ver - fu - che, ob er in fol - chen Stand dich als ein bherzter

22 Schöpffer

Mann ins An-ge - ficht nicht flue - che. Auch diß will dir er-lau - ben, al-lein an fei-nen

24 Leviathan

Le - ben ift dir kein Macht ge - ge - ben, deß folft ihn nicht be - rau - ben. Nun werd ich mich erft

26 Job  
lamentabile

la-ben, er fol-le bald ein an-der Gftald, dein frommer Die-ner, ha-ben. Ach! wie fchwär werd ich ge -

stendato

29

pre-Bet, daß ich doch zu di - fer Stund al - fo gleich nur fter-ben kunt!

32

Seht, wie doch von Haut zum Fü-ßen al - le Gli-der ley-den mü-ßen, wie das Ey-ter he-rum-

stendato

35

fre - ßet. Mei - ne Worth fein voll der Schmertzen, Seuffzer

38

ftei-gen auß dem Hertzen, wil-ftu dan, ô Menschenhüet-ter, dein Ge - schöpff fo - gar ver - der-ben? Ey,

41

(Scena sexta)

du großer Weld-ge-bie-ther, laß mich doch des To - des fter - - ben! Ey, ey, wie gar ein

Jobs Frau

[Recitativo]

# 11 Scena sexta

**Job** **Jobs Frau**  
ardita

*soli*

ben! Ey, ey, wie gar ein frommen Mann ha - be ich doch ü-berkhommen, je-zo fe-he ich den Lohn, wie das

4  
Glickh hat ab - ge-nohmen. Kennftu dei-ne Ein - fald nicht, wilftu fehr-ner dich noch härben? Seegne Gott nach

**Job**  
furioso

7  
dei - ner Pflicht, dann du wirft in Kür-tze fterben. Du re-deft als ein tör-richt Weib und ach-teft nicht der

10  
Sün-den. Ach mög-ftu nur an dei - nen Leib der tau - fen-de em - pfün-den! Ich lie - ge hier gleich *lamentabile*

13  
ei - nem Viech und wel - tze mich mit Koth und Wuft umb-ge - ben; ô wohl ein Jam-mer - le - ben! der -

16  
gleichen nie ge-funden. Ach! daß ich nur bald in bleicher Tods-geftald deß Schmerzents wurd ent - bunden!

## 12 Scena septima

[Recitativo]

**Eliphas**

*soli*

Die Peyn ift al-zu groß, hier muß man billich fchweigen, es kan fich wohl daß Loß auf un-fern Ruckhen

**Jobs Frau**      **Eliphas**      **Job**

3

zei - gen. Al-lein er greift den Schö - pffer an. Diß kan ich fchwär-lich glau - ben. Ach thut mir doch er -

**Jobs Frau**      **Leviathan**

5

lau - ben! Er ift dem Heüchlen zue - ge-than. Nun hab ich mei - ne Freud da-ran.

**Schöpffer**      **Job**

7

Und du wirft nicht ob - fi - gen. Doch muß ich un-ter - li - gen. Soll dan ein flüchtig

9

dü - res Blat von Wind und Luft ge - tri-ben, fo gar ohn al - le Huld und Gnad fein gänz-lich auf - ge -

12

8  
rie - ben? Siecht du dan auch mit Menschen - au - gen, die mei - ftens nur zum Bö - fen

14

8  
tau - gen, feynd dei - ne Jahr auch Men - fchenjahr, daß du nach mei - ner Sün - de

16

8  
fu - cheft, mich dei - ner Hän - de Werckh ver - flu - cheft, in de - me ja vor dir kein

18

8  
Haar noch Pünct - lein mag ver - bor - gen fein. Du weißt, daß ich nicht gott - los bin, und

20

8  
würfft mich doch zur Fol - ter - peyn auf ein ver - ach - tes Beth da - hin, da doch nie -

22

8 mand auß dei - ner Hand sich kei-neswegs er - ret - ten kann. Ô daß ich doch zu di - fer

24

Eliphas

8 Stund in Abgrund mich ver - ber - gen kunt, fo wär ich ein be-glückh-ter Mann. Mein Freund, du redest

27

8 un - bedacht, wie kan ein Mensch von Gott gemacht ge-recht vor ihn sich nen-nen, mu - ftu nicht felbst be -

30

8 kennen, es waren ja die En-gel fein nicht al-le von der Boßheit rein, und du wilft dich beschönen.

# 13 Aria quinta

Andante

*f Solo*

5

9

*p*

14

19

*f*

24

*p*

29

34

39

*f*

Detailed description: This is a musical score for a bass instrument, likely a cello or double bass, in 3/4 time. The piece is titled '13 Aria quinta' and is marked 'Andante'. The score is written in a single system with ten staves. The key signature has one flat (B-flat). The first staff begins with a bass clef, a key signature of one flat, and a 3/4 time signature. It starts with a fermata on the first note, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The first staff includes the dynamic marking 'f Solo'. The second staff starts at measure 5. The third staff starts at measure 9 and includes the dynamic marking 'p'. The fourth staff starts at measure 14. The fifth staff starts at measure 19 and includes the dynamic marking 'f'. The sixth staff starts at measure 24 and includes the dynamic marking 'p'. The seventh staff starts at measure 29. The eighth staff starts at measure 34. The ninth staff starts at measure 39 and includes the dynamic marking 'f'. The score concludes with a final note on the ninth staff.

44

*p*

49

55

62

da capo

# 14 [Scena sine numero]

Recitativo

Job

Ey laßet mich dan ra-ften auf di-fen Krankhenbeth, ihr pflegt nur an-zu-ta-ften mein Gmüth und

b

4

Hertz fo vol-ler Schmertz, gleich de-nen erz-verhaßten.



Recitativo, Adagio

16 Scena prima

Jobs Frau

*lamentuoso*

*sol*

Ô daß gro-ße Hertzenleyd fo mei-ne Seel empfündet, wie, hab ich mich dan vil-leicht geg'n Gott fo

*b*

4

schwär\_ ver - fün-det? Daß all Hoffnung von mir weicht und sich häufft die Bit - terkheit,

*b*

7

niemand kan den Schmerz er - rathen, fo mir all mein Mann durchdringt, ich leb in den Tod-tesfchatten, der mich

*b*

10

in\_ die\_ Grue - be bringt. Wan ich mich nun recht befchau, wer ich bin und vor ge we-fen, nemblich

*b*

13

ein beglückh-te Frau, werd ich an der Stir-ne le - fen, daß ich fey - e voll der Noth und mit-

*b*

Job

*lamentabile*

16

hin der Menfchen Spott, diß macht vor den Jah-ren grau. Ey, bin ich dan auf al-len Sei-then voll der

19

Angft und Bit-terkeit, will fich dan auch der Schmerz außbreithen in die lange E-wigkeit, warum bin ich nicht umb-

22

kkommen, da ich gieng auß Mut-ters Schooß, und al-fo hinweg genoh-men wär ich al-les Jam-mers loß.

25

Eliphaz

Sag, wo ift nun dein Ge-dult, wodrin all dein gut-tes Weefen? Haftu dan niemahl ge-hört, o-der ir-gendwo ge-

29

le-fen, daß ein Menfch gantz un-ver-fchuld fey fo-gar von Gott ver-fto-ßen, auß der Huld-fchaft auß-ge-

32 Job

8  
 fchloßen, warum bißt dir felbft beſchwärt? Waß will dan mein Stärckh auß-weiſen, der ich wil-lig ley-den

35

8  
 folt, bin ich dan von Stein und Ey-fen, daß man nich zermal-len wolt. Ô deß Ja-mers, wer kan

38

8  
 glauben di - fe gro-ße Höl-lenpeyn, muß ich dan ge-fol - tert feyn? Wan mein Gott mir thät erlau-ben, gieng ich

41

8  
 in daß khüele Grab, al-da könt ich wohl geneſen, wäre gleich als nie geweſen, und nehm all mein Schmetzen ab.



## 18 Scena secunda

### Recitativo

Leviathan

*soli*

Al - les geth nach Wunfch und Wil - len, nun find fih Verzweiflung ein, reitz ich

*b*

Schöpffer

*ardito*

3

ihn zum Werks-er - fül-len, foll diß mein Ver-gnü - gen fein. Du ir-reft all-zu weith in deinen Urtheil-

*b*

6

fchöpfen, was ich mit mein Gefchöpfen vor lan-ger E - wigkheit bey mir be fchloßen hab. Ich pfleg die Menfchen-

*b*

9

kin-der nur ftill-weiß zu tra - ctieren, bald heb ich fie hinauf, gleich ftürzt ich fie her - nie-der, und hel - ffe doch hin -

*b*

12

wi - der nach mein ver-bor-gen Lauf, fie hoch hi-nan zu füh - ren, wie, Wer wird mir di - ßes

*b*

14

Leviathan

wäh - ren? Bin ich dann nicht der Herr, der al - les hat er - fcha - ffen? Du kanft fie ja zer -

16

Schöpffer

ftö - ren und gleich zu Bo - den raf - fen. So wi - ße dan hie - mit, Job hat in fei - nen

18

Schmerz noch ein ge - treu - es Hertz, be - ley - di - get mich nicht.

# 19 Aria septima

Allegretto

*f* Solo

6

11 *p* *f* *p*

16

21

26 *pp* *f* *p* *f*

31 *p*

36

41 *pp* *f*



## 20 Scena tertia

### Recitativo

Jobs Frau

soli

Nun ist endlich al-les hin, Hauß und Hoff, Schaaf und Rün-der, auch fo-gar die eyg-ne

b

Job

*lamentuoso*

3

Kin-der, ich weiß nicht mehr wo ich bin. Mei-ne Seel ver-deußt zu le-ben, hätt ich

*stendato*  
**p**

6

diß je-mahl ge-dacht, daß ich foll in Trang-fall schwe-ben biß der Tod ein En-de macht.

9

Warum zöhrnet Gott auf mich, bin ich dan fein Angftenfeund? Warum plagt er al-le Glider, die in mir gezeh-let

12

feynd? Meine Tä-ge fein ver-gan-gen als der Rauch fo bald ver-fchwünd, ô daß ich möcht hin-ge-

15

lan-gen, wo man kei - ne Qual mehr find. Ach er - bar - met euch doch mei-ner, we - nig -

18

ftens ihr, mei - ne Freund! Weill die Hand deß Herrn mich pre-ßet, rings he - rum daß Fleisch zer - fre - ßet, daß mein

21

**Eliphaz**

Aug vor Jammer weint. Wie lang wilft die Zun-ge schärffen, und fo bit - ter Worth auß werffen, meineft

staccato  
**f**

24

du daß umb dei-net wil-len al-le Weld ver-la-ßen werd. Kanftu Gottes Allmacht ftillen, der du nur auß Koth und Erd.

27

Sie-he, wie ein Traum ver - ge - het, al - fo ift der Menfch da-hin. Wer es recht und wohl ver -

29 *ariosè* Jobs Frau

fte - het, dem kommt bö - - fes - - nie - - in Sinn. Was foll ich nur weithers

31

kla - gen? Meh-ren fich doch ftäths die Pla - gen au-genblickh-lich wie es scheint,

33

könt ich gleich nur je-zo fterben, als fo e-lend muß ver derben, mir ift nichts dan Creütz vermeint.

# 21 Aria octava

Allegro

*f Solo*

*p f*

*p f*

*f p*

*p f*

*f p*

*p f*

*p f*

*p f*

Adagiosè  
*p pizz.*

46



54



62



## 22 Scena quarta

### Recitativo

**Job**

*soli*

Al-les hat fein Zihl und End, doch will sich bey mir nichts zeügen, weill der Schmertz schon all-behend immer

**Schöpffer**

4

grö - ßer fucht zu ftei-gen. Wie, was muß ich dan von dir vor al-be-rendes hö-ren? Glaube-

7

ftu villeicht meinen Wil-len mir umb-zu - khe-ren? Sa-ge an, wo wa - reft du, als ich der großen

10

Weld Gebau auß ei-nem Worth for - mi - ret, daß Fir - mament mit man-cherley Ge-ftür-nen auß - ge -

13

züh-ret? Geb Anthwort, wer hat dan daß Meer fo weiß-lich ein - ge - fchränkhet, wer hat die Wolckhen

16 *ardito*

hin und her durch fei-ne Hand ge - lenckhet? Wer hat dem Donner Sprach ge - geben, wer thut den Ne-bel hoch er -

19

hö - ben, daß er fo greulich kra - chet und gro-ße Schröckhen ma - chet? Kan - ftu den Blitz auß -

21

la-ßen, daß er mit größter Hitz und Eyll vill fchneller als ein Bo genpfeyl auf Erd her nüder fal-le, auch al - le Ding be -

24

ftrah-le, fo doch niemand mit fein Ver - ftand biß - he-ro kun-te fa-ßen. Da - he-ro le - ge dich zum Zihl, thus

27

in Gedult be - fte-hen, gedenckhs, daß al-les, waß ich will, muß un - verruckht ge - fche-hen.

30 **Job**  
spaventoso

Ô Herr, ich weiß gar wohl dein Stärckhe, Gwald und Macht, und was der fleischlich Menfch bey sich ingheim ge-

**p stendato**

32

dacht, ist vor dir je - der-zeit gantz of-fen-bahr und klar, da - rum hab ich für wahr als ein be - thörter

34

Man unweißlich mich geklaget, daß ich von dir ohn al - le Schuld fo schmertzlich wurd ge - blaget. Will al-fo nun daß

37

Gwi - ßen in bitt-ren Thränen wa - fchen, auch mei-ne Sünden büe - ßen in Mo-der-ftaub und A - fche. Ô Gott,

39

er-zeig nur doch an mir Barmher zigkheit, fo bleib ich fort-hin noch zu al - ler — Straff bereith.

**staccato**

Schöpffer

43

Dein Sün-de ift nunmehr von dir hinweg ge - noh - men, al-lein mein Zorn und Rach foll hinforth all - ge -

The musical notation consists of two staves. The upper staff is a bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It contains two measures of music with lyrics underneath. The lower staff is a bass clef with a key signature of one flat, containing two measures of accompaniment.

45

mach auf dei-ne Freunde kom - men. Doch wan fie ih - re Schuld reu - haft vor mir be -

The musical notation consists of two staves. The upper staff is a bass clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. It contains two measures of music with lyrics underneath. The lower staff is a bass clef with a key signature of one flat, containing two measures of accompaniment.

47

khennen, fich bil - lich Sün - der nen - nen, fo laß ich mich auch wil - liglich durch dei ne Bitt verföh - nen.

The musical notation consists of two staves. The upper staff is a bass clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. It contains two measures of music with lyrics underneath. The lower staff is a bass clef with a key signature of one flat, containing two measures of accompaniment.

## 23 Scena quinta

[Recitativo]

Eliphaz

*soli*

Ô Job, mein Freund! fo helf - fe doch, da - mit wir Gnad er-lan - gen. Dan wie es

3

Job

scheint, fo feynd wir all mit Sathans Strickh ge - fan - gen. Gehab dich wohl, ver - za - ge nicht, es ift noch Huld zu

6

Leviathan

hof-fen. So-bald der Menfch thut fei - ne Pflicht, da fteht der Himmel of-fen. Die Bueß gibt mir den größten

9

Stos, fie ift nicht zu erdulden, es fey des Menfchen Sünd fo groß, er mag die Höll verfchulden, da ift bereith Barmherzig-

12

kheit, es geth mein Gwald ver - loh-ren. Doch nein! ich la-ße mich nicht ein, die Hoffarth zu bereu-en, ich

15

8 hab kein Men-schen-spoh-ren, umb Hilf und Gnad zu frey-en, will lie-ber in der größ-ten

17

8 Peyn ver-gnü-get feyn, die Bueß hab ich verchworen.

# 24 Aria nona

Adagio

*p Solo*

1

9

17

24

31

Allegro

35

39

*f* *p*

43

48

*f*

## 25 Scena sexta

### Recitativo

Schöpffer

*soli*

Weill du demnach, mein Job, er - tuld fo bitt-re Schmetzen, und doch in dei - nen

3

Her-tzen nie-mahl von mei-nen Lob dich pflegtest ab-zu-wen-den, fo fol - ftu auch hinführ von mei-nen mil-den

6

Händen zweyfal - tig ü - ber-kommen, was dir durch Sa-thans Neyd und feiner Graufambkeit fo schnell hinweg ge-

9

nohmen. Du folft bey langen Jah-ren vill tröftliches erfah-ren, und werdest deine Er-ben ins vier - te Glid er -

12

Job

leben, alsdan vergnügt auch sterben und deinen Geift aufgeben. Wollan mein Gott und Herr! Ich lieb dich noch vill-

15

mehr, mein Zung foll dich ftets preysen, und dir allein, dem Schöpffer mein, die höchfte Ehr erweisen.

# 26 Aria decima · Duetto

Andante

*f Solo*

*p*

*f*

*p*

da capo

## 27 Scena septima

### Recitativo

**Jobs Frau** **Job** **Eliphaz**

*soli*

So ift dan al-les Leyd verchwunden? Die - weil ich wieder Gnad ge-fun - den. Ein

**Leviathan** *rabbiato* **Schöpffer** **Job**

fel - za-me Ver-en - derung. Und ich fahl in Verzweiffung. So pfleg ich meine Freund zu züchten. Ô Herr!

**Jobs Frau**

du thuft als weiß-lich rich - ten. Nun foll mein Mund zu je - der Stund dem gro-ßen Gott lob -

**Leviathan** *furioso* **Job**

fin - gen. Ich möcht vor Leyd und Höl - len - neyd in tau-fend Stuckh zer - sprün-gen. <sup>Gott</sup> felbft hat mich ge -

**Eliphaz** **Jobs Frau** **(Chorus)**

tröft und von der Noth er-löft, der Noth er - löft. So ruf - fe dan nun je - der - man

## 28 Chorus deren Kindern Gottes

Allegretto

*f Tutti*

5

9

12

16

21

25

30

tasto solo

Detailed description: This is a musical score for a chorale. It consists of eight staves of music. The first staff is in bass clef, followed by a grand staff (treble and bass clefs) for the next six staves, and a final bass clef staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Allegretto'. The first staff begins with a forte dynamic and 'Tutti' marking. The score includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The final measure of the eighth staff is marked 'tasto solo'.